

Nico Löffler vom TV Weisel wird Fünfter bei Süddeutschen Meisterschaften!

6 Mitglieder des TV Weisel tragen im Helferteam des Leichtathletikverbandes zum großen Erfolg der Meisterschaften bei.

Koblenz – Süddeutsche Meisterschaften

Am 22./23. Juni fanden im Stadion Oberwerth in Koblenz die diesjährigen **Süddeutschen Meisterschaften** der Altersklassen U16 und U23 statt. Der Süddeutsche Leichtathletik-Verband (LSV) ist mit weit über 500.000 Mitgliedern in rund 5.000 Vereinen Deutschlands größte Regionalvereinigung der Leichtathletik. Ihm gehören die Landesverbände Saarland, Hessen, Pfalz, Rheinhessen, Baden, Württemberg, Bayern und seit 2017 auch Rheinland an. Bei diesen Meisterschaften, für die hohe Qualifikationsleistungen erbracht werden mussten, waren rund 1300 Athlet/innen am Start - unter ihnen bei der U23 Welt-/ Europa- und Deutsche Meister/innen. Dabei verlangte die anhaltende Hitze sowohl den Athlet/innen als auch den rund 175 Einsatzkräften rund um die Wettkämpfe alles ab.

Einer der wenigen Teilnehmer aus dem Leichtathletikkreis Rhein-Lahn war vom TV Weisel der erfolgreiche Nachwuchssportler **Nico Löffler**. Er hatte sich in zwei Disziplinen qualifiziert und nutzte natürlich beide Möglichkeiten, sich mit den besten Gleichaltrigen Süddeutschlands zu messen.

An Tag 1 stand der Hochsprung auf seinem Programm. Die für seine Altersklasse sehr anspruchsvolle Anfangshöhe von 1,55m hatte Nico schon in vielen Wettkämpfen prima gemeistert und auch hier konnte er nach anfänglichen Schwierigkeiten die Latte im 3. Versuch tadellos überqueren. Dann wurden 1,60m aufgelegt – Nicos Bestleistung. Diese Herausforderung schaffte er souverän im 1. Versuch. Die nächste Höhe - 1,64m – war dann aber leider zu viel für ihn. So belegte Nico letztendlich einen hervorragenden 5. Platz.

An Tag 2 folgte dann der 100m-Lauf. Hier lag die Qualifikationsnorm bei 12,80 Sekunden. Nico war dieses Jahr schon mehrmals deutlich schneller unterwegs (Saisonbestleistung von 12,60 Sekunden). Insgesamt 38 gleichaltrige Läufer starteten in fünf Vorläufen, um sich für einen der drei Zwischenläufe zu qualifizieren. Nico kam nicht gut aus dem Startblock und lief anschließend sehr verkrampft. Seine Zeit von 12,85 Sekunden reichte leider nicht für ein Weiterkommen.



Nico Löffler bei der Siegerehrung (Platz 5) im Hochsprung bei den Süddeutschen Meisterschaften

Ein Blick hinter die Kulissen:

Für diese Meisterschaften wurden 100 ausgebildeten Kampfrichter im Bereich Leichtathletik, sowie 150 weitere Helfer für vielfältigen Aufgaben, wie z.B. Athletenbetreuung (z.B. Begleitung der Athleten aus dem Callroom zum Wettkampfbereich und zurück in die Mixed Zone, Aufsicht im Aufwärbereich, Begleitung der Athlet/innen zur Toilette während des Wettkampfes), für den Transport der Athletenbekleidung und der Wurfgeräte oder Unterstützung bei den Siegerehrungen gesucht. Vom Leichtathletikverband Rheinland (LVR) wurden alle lizenzierten Kampfrichter aus dem Verbandsgebiet angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Aber nur etwa die Hälfte hat geantwortet und davon waren noch viele Absagen. Letztendlich hatten sich insgesamt nur 175 Freiwillige aus dem Verbandsgebiet und den angrenzenden Landesverbänden gemeldet. Nun galt es, in detaillierten Einsatzplänen alle Aufgaben abzudecken. Vom TV Weisel zählten 6 Mitglieder der Leichtathletikabteilung zum gut organisierten Helferteam. Ein Dank für dieses ehrenamtliche Engagement für den Sport gilt:

- den lizenzierten und durch viele Einsätze erfahrenen Kampfrichtern **Claudia Löffler**, **Gudrun Niebergall** und **Karl Heinz Goerke**, der u.a. als Obmann (dieser leitet das Wettkampfericht und trifft die endgültige Entscheidung, ob ein Versuch gültig ist) beim Stabhochsprung fungierte. Ansonsten waren die Drei als Springer, in der Athletenbetreuung und als Kampfrichter an verschiedenen Wettkampfstätten eingeteilt.

- **Peter Löffler**, der dem Sanitätsteam angehörte und mit seinem „Erste-Hilfe-Koffer“ quasi im Dauereinsatz war.
- **Michel Meerjans**, der als Leiter des Kleiderdienstes dafür verantwortlich war, dass die Teilnehmer an den Laufwettbewerben in der Mixed Zone ihre Kleidung und Taschen wieder erhalten haben, die sie beim Betreten des Innenraumes abgeben mussten. Außerdem half er bereits freitags beim Aufbau und an beiden Veranstaltungstagen im Sanitätsdienst.
- **Jörg Sauerwein**, der an beiden Tagen mit den Ersten im Stadion Oberwerth war und bei den Letzten, die es abends wieder verließen. Er war - unbemerkt von der Öffentlichkeit – ununterbrochen im Wettkampfbüro damit beschäftigt, die Wettkämpfe EDV-technisch zu setzen, sowie Wettkampf-, Ergebnislisten und Siegerurkunden zu drucken. Auf die dortigen Aufgaben war er aufgrund von Seltec-Schulungen bestens vorbereitet und kennt sie bereits von zahlreichen Veranstaltungen des eigenen Vereins, aber auch von mehreren Rheinland-Meisterschaften und zwei Einsätzen bei Deutschen Meisterschaften.

Der Leichtathletikverband bedanke sich bei allen Einsatzkräften wie folgt per Email:

„Liebe Kampfrichter und Helfer,

mit ein paar Tagen Abstand auf die SDM U23/U16 in Koblenz möchten wir uns recht herzlich bei euch allen bedanken. Nur durch euren Einsatz ist eine solche Veranstaltung überhaupt möglich! Der Wettkampf lief wirklich super ab und die Athleten hatten dank eures Einsatzes bei ihren Wettbewerben bestmögliche Bedingungen. Dafür haben wir von allen Seiten auch positives Feedback erhalten, das wir hiermit gerne an euch weitergeben.

Wer es am Wochenende noch nicht mitbekommen hat, der DLV hat die Deutsche Meisterschaft U23 für das Jahr 2021 nach Koblenz vergeben. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen natürlich auch bei diesem Event auf euch zählen zu dürfen.“

Mörfelden

Am 20. Juni fand mit neuer Rekordbeteiligung (560 Teilnehmer/innen aus 123 Vereinen) das große Stadionfest der LG Mörfelden-Walldorf statt. Hierbei trat vom TV Weisel **Luzie Meerjans** im 300m-Lauf der Altersklasse WJU16 an und konnte ihre persönliche Bestzeit von 47,54 Sekunden, mit der sie wenige Tage zuvor Kreismeisterin der Altersklasse W15 wurde, deutlich auf 46,71 Sekunden* verbessern. Bei der gemeinsamen Wertung der Altersklassen W14 und W15 in Mörfelden bedeutete diese Zeit Rang 4.

* persönliche Bestleistung